



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 3/2022 20. Januar 2022

48. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: SVW

Aus Weihnachtsbäumen
werden Narrenbäume

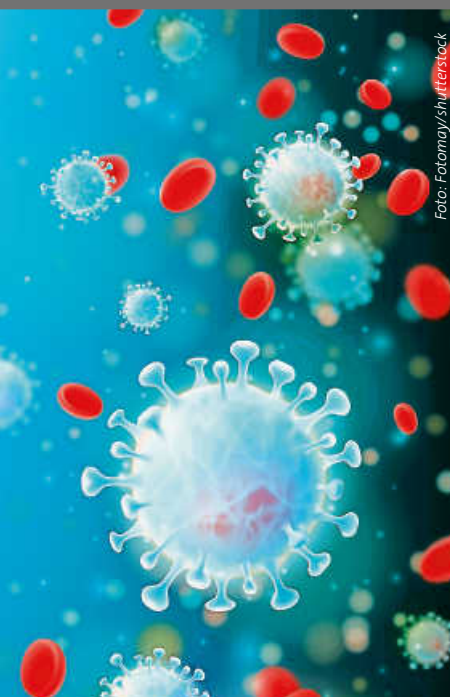


Foto: Fotomay/shutterstock

Neues zu Corona-Regeln



Fr. 21.01.

Uta Köbernick

Ich bin noch
nicht fertig

kultur
Gaggenau

Klag-Bühne, 20 Uhr
Einlass nach 2G-plus-Regelung

Fr. 04.02.

**Tina Teubner &
Ben Süverkrüp**

Wenn du mich verlässt
komm ich mit

Fotos: Patrick Labitzke, Jens Scheider

Veranstalter: Kulturamt

 GAGGENAU

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810 oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

22./23. Januar

Dr. Huemerlehner/Schwinge, Fliederweg 3, Rastatt, 07222 23866

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 22. Januar

Bäder-Apotheke, Gernsbacher Straße 34, Baden-Baden (Innenstadt), 07221 24056

Sonntag, 23. Januar

Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2, Loffenau 07083 524250

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen. Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Sucharten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Oberbürgermeister Christof Florus freut sich auf Projekte 2022

In seiner zweiten digitalen Neujahrsansprache ließ Oberbürgermeister Christof Florus vor allem Bilder sprechen, um das vergangene Jahr zu resümieren und Ausblick auf die nächsten Monate zu halten. „Die Pandemie bestimmt leider immer noch unser Leben und wir können wieder nur im kleinen Kreis feiern“, bedauerte Florus, dass er nicht wie gewohnt in der Jahnhalle mit den Bürgerinnen und Bürgern anstoßen konnte.

Gerade mit Blick auf die Pandemie stellte er jedoch fest, „dass wir uns hier in Gaggenau gut aufgestellt haben“. Er erinnerte an das Corona-Testzentrum in der Jahnhalle, an die Lolly-PCR-Testung in den Kindertageseinrichtungen und Grundschulen, an die Impfaktionen mit Gaggenauer Ärzten und das Engagement der Gaggenauer Altenhilfe, deren Mitarbeiter unter extremsten Bedingungen den Betrieb aufrecht halten.

Gleichzeitig sei festzuhalten, dass das Leben und der Zusammenhalt immer schwieriger werde und sich auf das soziale und gesellschaftliche Leben auswirke. Wieder könne Fastnacht nicht in bekannter Form stattfinden, immer noch sind Vereine in ihren gemeinschaftsfördernden Aktivitäten ausgebremst.

Investitionen in Schulen und Kindergärten

Millionen von Euro werden in Schulen und Kindergärten investiert. Höchste Priorität hat die Digitalisierung in allen Schulen, ebenso wie der Einbau von raumlufttechnischen Anlagen in allen Schulen und Kindergärten.

Daneben wird saniert, umgebaut und erweitert, erinnerte Florus an die Maßnahmen in der Merkurschule, der Bernsteingrundschole oder auch am Goethe-Gymnasium. Für das Schulzentrum Dachgrub gibt es einen Realisierungswettbewerb und die Realschule soll komplett saniert werden.

Gaggenau wächst – neue Baugebiete

Die Einwohnerzahlen gehen in Gaggenau weiter nach oben. Die Stadt an der Murg ist eine beliebte Stadt zum Wohnen. Deshalb werden in nahezu allen Stadtteilen neue Baugebiete geschaffen, in denen sich Familien den Traum von eigenen vier Wänden ermöglichen können. Doch nicht nur für Hörden, Michelbach, Oberweier, Freiolsheim, Bad Rotenfels und Ottenau sind Baulanderschließungen geplant.

In der Innenstadt heißt das Ziel vor allem Verdichtung und Umgestaltung. Für den Bereich Innenstadt Quartier Carré konnte Florus berichten, dass ein Bebauungsplan bereits abgeschlossen, ein weiterer in Beratung ist und ein Abschnitt sich schon in der Bauphase befindet. Optimistisch ist das Stadtoberhaupt auch mit Blick auf den Bereich Innenstadt Quartier Zeile, wo bereits gute Gespräche mit dem Investor stattgefunden haben. Zu den Innenverdichtungsprojekten zählt Florus den Umbau Eisenhöfer, den Bereich Holzbau-Hurrle und das Schwörer Areal.

Eingeschränktes Feiern in 2021

Im Rahmen der Corona-Möglichkeiten wurden im letzten Jahr die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Partnerschaftsjubiläum nachgeholt und in Annemassee sowie in Gaggenau in kleinerem Kreise gefeiert. Erfolgreich waren auch die Stadtteilhockeys in Sulzbach, Michelbach sowie Bad Rotenfels. Abwechslung brachten Veranstaltungen wie der Gaggenauer Sommer, Ferienspaß, Citysauna und Adventszauber.

Besondere Momente 2022

In seinem Ausblick auf 2022 freute sich Christof Florus auf die Eröffnung des Erweiterungsbaus des Unimog Museums, in dem künftig auch die Industriegeschichte der Stadt präsentiert wird. Ein besonderer Höhepunkt wird die Eröffnung des neuen Waldseebades darstellen, das mit



Weitere Baugebiete in Gaggenau entstehen (Symbolfoto von der Heil).
Foto: Jörg Schumacher



Erholung in den "City-Gärten".

Foto: Büro Wilhelm

einem großen Naturbad und weiteren Becken mit Sprungturm, Rutsche, Schaukelbucht, sowie speziellen Kinderbereichen ein neuer Freizeitmagnet Gaggenaus werden wird.

Außerdem kann die Stadt in diesem Jahr ihren 100. Geburtstag feiern. Im September 1922 erhielt Gaggenau einst seine Stadtrechte. Das Jubiläum wird sich wie ein roter Faden durch das Jahr ziehen und viele Überraschungen bringen.

Danke an die Bevölkerung

Ein besonderes Anliegen war es Oberbürgermeister Christof Florus allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Unterstützung, für das Miteinander, für ihre Geduld und Zuversicht aber auch für das Bekämpfen der Pandemie zu danken.

Die Ansprache kann unter www.gaggenau.de angeschaut werden.



Sprung ins neue Bad.

Foto: Hans-Peter Hegmann

Nächtliche Ausgangsbeschränkungen im Landkreis Rastatt für Nicht-Immunierte

Da die Sieben-Tage-Inzidenz im Landkreis Rastatt an zwei aufeinanderfolgenden Tagen den Wert von mindestens 500 erreicht hat, gelten seit Samstag, 15. Januar, lokale nächtliche Ausgangsbeschränkungen für Nicht-Immunierte.

Maßgeblich sind die vom Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg veröffentlichten Zahlen.

Somit ist nicht-immunisierten Personen der Aufenthalt außerhalb der Wohnung oder sonstigen Unterkunft in der

Zeit von 21 Uhr bis 5 Uhr des Folgetags nur bei Vorliegen triftiger Gründe gestattet.

Die Corona-Verordnung in der aktuell gültigen Fassung, eine Zusammenfassung der aktuellen Corona-Regelungen auf einen Blick und die wichtigs-

ten Fragen und Antworten zur Verordnung sind unter folgendem Link abrufbar:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/>

Was regelt die Coronavirus-Einreiseverordnung?

Wer aus dem Ausland einreist, muss auch weiterhin Einreiseregeln beachten, wenn er aus einem Risikogebiet kommt. Zu Risikogebieten zählen Hochrisikogebiete ebenso wie Virusvariantengebiete.

Aktuell sind sehr viele Nachbar- und Urlaubsländer wie beispielsweise Österreich, Dänemark, Spanien, Frankreich, Griechenland, Bulgarien, Kroatien, Ungarn, Slowenien, Serbien als Hochrisikogebiete eingestuft.

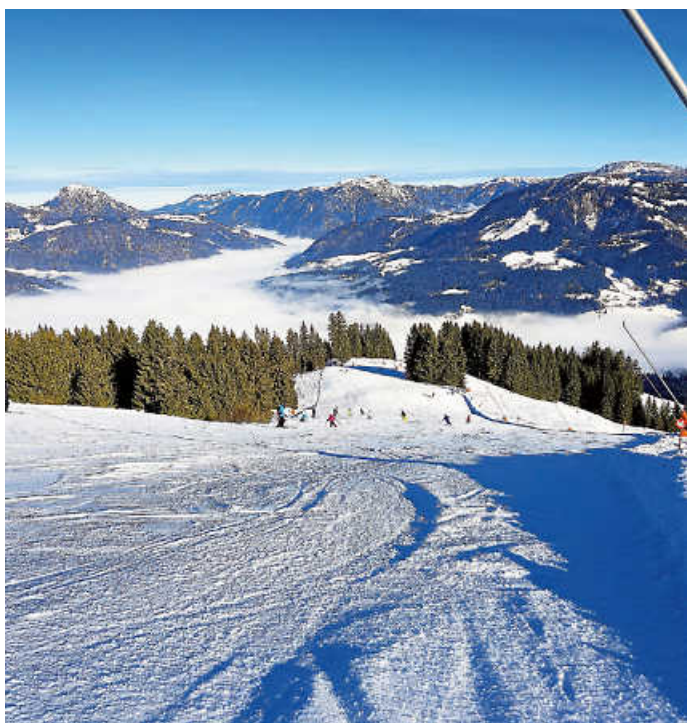
Die Verordnung zur Änderung der COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung und der Coronavirus-Einreiseverordnung trat am 15. Januar 2022 in Kraft. Die Regeln für die Einreise nach der Coronavirus-Einreiseverordnung bleiben inhaltlich zu großen Teilen unverändert. Die Änderungen betreffen die Definition des Genesenennachweises sowie des Impfnachweises. Zudem gibt es eine Änderung bei den Ausnahmen vom Beförderungsverbot aus Virusvariantengebieten.

Genesenennachweis: Der Genesenennachweis muss ab dem 15. Januar 2022 den auf der Internetseite des RKI unter www.rki.de/covid-19-genesenennachweis veröffentlichten

Das gilt bei Einreise nach Deutschland

		Digitale Einreisemeldung	Negativer Test	Quarantäne
Kein Risikogebiet	Gelupft/Genesen	nein	nein	nein
	Ungeimpft	nein	ja	nein
	Kinder unter 6	nein	nein	nein
Hochrisikogebiet	Gelupft/Genesen	ja	nein	nein
	Ungeimpft	ja	ja	10 Tage*
	Kinder unter 6	ja	nein	5 Tage
Virusvariantengebiet	Gelupft/Genesen	ja	ja	14 Tage
	Ungeimpft	ja	ja	14 Tage
	Kinder unter 6	ja	nein	14 Tage

*Verkürzung nach 5 Tagen möglich.



Wer aktuell aus dem Skiurlaub zurückkommt, muss eine Einreisemeldung vornehmen. Foto: StVW

Angaben entsprechen. Damit wird sichergestellt, dass der aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisstand ausreichend berücksichtigt werden kann.

Impfnachweis: Der Impfnachweis muss ab dem 15. Januar 2022 auch den auf der Internetseite des Paul-Ehrlich-Instituts (www.pei.de/impfstoffe/covid-19) veröffentlichten weiteren Angaben zu Auffrischungen und Intervallzeiten, die nach einer Impfung für eine vollständige Schutzimpfung abgewartet werden müssen und die höchstens zwischen Einzelimpfungen oder Auffrischungen liegen dürfen, entsprechen. Damit wird sichergestellt, dass die Vorgaben für den Impfnachweis auf dem neuesten wissenschaftlichen Stand gehalten werden können und gewährleistet, dass einem gültigen Impfnachweis ein tatsächlich aktueller Impfschutz zugrunde liegt.

Ausnahme vom Beförderungsverbot aus Virusvariantengebieten: Für Beförderungen aus Mitgliedstaaten der Europäischen Union sowie aus dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland müssen Lebensgefährtinnen und Lebensgefährten nun nicht mehr demselben Haushalt angehören.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online:

„Welche Medien nutzen Sie, um sich über Corona und die

aktuell geltenden Regelungen zu informieren?“ Stimmen Sie jetzt ab.

Das Ergebnis und die Teilnehmerzahl kann jederzeit sowohl von der aktuellen als auch von vergangenen Umfragen nachgeschaut werden.



Foto: Monster Ztudio/ shutterstock.com

Freie Impftermine für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Bad Rotenfels

Auf gute Resonanz stieß am Wochenende die erstmalige Kinderimpfkabine in der Impfabulanz in Bad Rotenfels. Zum ersten Mal konnten sich dort am Samstag und Sonntag Kinder zwischen fünf und elf Jahren gegen den Corona-Virus impfen lassen.

Mit bunten Luftballons und kleinen Schokoladentafeln wurde der Nachwuchs begrüßt. Ausschließlich Kinderärzte nahmen am Wochenende die Impfungen an den jungen Impfungen vor. Dabei hatten auch die Eltern ausreichend Möglichkeit, sich informieren und beraten zu lassen. Bis auf Weiteres gibt es nun immer samstags spezielle Impftermine für Kinder,



Kinderfreundlicher Empfang.

Foto: Eva-Maria Wieland

bei denen Kinderärzte da sind und ein kindgerechtes Vakzin von Biontech verimpfen. Jugendliche ab 12, die sich zum

ersten, zweiten oder dritten Mal (Booster) impfen lassen möchten, können wie auch Erwachsene online oder tele-

fonisch einen Termin für eine Impfung vereinbaren.

Kinder und Jugendliche müssen in Begleitung von einem Sorgeberechtigten sein. Für alle Impfungen gilt, dass sie neben Impfpass und Krankenversicherungskarte auch einen Personalausweis mitbringen sollen. In der Impfabulanz muss eine FFP2-Maske getragen werden.

Info:

Termine können online unter www.landkreis-rastatt.de/corona/impfen oder telefonisch unter 07225 962-800 vereinbart werden. Das Telefon ist von Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr besetzt. Zudem am Freitag von 9 bis 12 Uhr.

Landrat Dr. Dusch besucht mit Oberbürgermeister Impfabulanz

Landrat Dr. Christian Dusch bezeichnet den in kürzester Zeit aufgebauten Impfbetrieb im Landkreis Rastatt als beachtlich. „Es ist enorm, was hier geleistet wird“, erklärte der Landrat beim Besuch der drei Impfabulanz in Bühl-Altschweier, Gaggenau-Bad Rotenfels und Rastatt. Gemeinsam mit den jeweiligen Vertretern der Stadtverwaltungen ließ er sich von den Ärzten, dem Leiter des Krisenstabs des Landkreises Rastatt, Sébastien Oser, und dem Task-Force-Leiter Dominik Zoller die Einrichtungen erklären.

Mehr als 10.000 Impfungen gab es bis jetzt in Bühl-Altschweier. Bürgermeister Wolfgang Jöcker bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Landkreis Rastatt, die sich bereits beim Kreisimpfzentrum in der Schwarzwaldhalle in Bühl gezeigt habe. Er betonte den guten Zusammenhalt der kommunalen Familie, der mit den Impfabulanz zum Ausdruck komme.

Diesen Aspekt betonte auch Oberbürgermeister Christof Florus in der Festhalle in Gaggenau-Bad Rotenfels. Er sei stolz darauf, dass hier inzwischen fast weitere 8.000 Menschen zu den von der Stadt organisierten Impfaktionen geimpft worden seien, erklärte Oberbürgermeister Florus weiter. Die Stadt Gaggenau hat zudem für ihre Bürger eine eigene Hotline organisiert, über die sich vor allem Menschen anmelden können, die telefonische Anmeldung bevorzugen. Florus hofft, dass die Impfmöglichkeiten weiter von den Bürgern gut genutzt werden. Die Stadt Gaggenau hat bereits im Sommer viele Impfaktionen organisiert, um der Bevölkerung wohnortnahe Möglichkeiten anzubieten.

Für die Stadt Rastatt erklärte Bürgermeister Arne Pfirrmann, dass die Stadtverwaltung dankbar sei für das Engagement des Arztes Martin Holzapfel, der als Vorreiter in der ganzen Region bereits



Schon mehr als 8.000 Personen erhielten in Rotenfels eine Impfung. Foto: StVW

Mitte Oktober die Impfstation im Rossi-Haus übernommen habe. Zu Spitzenzeiten wurden bis zu 450 Menschen pro Tag im Rossi-Haus geimpft. Insgesamt erhielten im Rossi-Haus bisher nahezu 16.000 Menschen eine Impfung.

Landrat Dr. Christian Dusch dankte allen Beteiligten – vom medizinischen Personal über die Rathäuser und die Landkreisverwaltung bis zu den

Security-Kräften – für ihren Einsatz. Für die mittelbadische Bevölkerung halte man im Schulterschluss der Behörden, Helfer und Ärzte ein niederschwelliges Impfangebot bereit. Der Landrat versicherte, dass man sich auch in den nächsten Monaten auf diesem Gebiet weiter engagieren werde. Dazu gehöre auch die Anpassung des Impfkonzpts an die sich wandelnden Rahmenbedingungen.

Inzidenz in Gaggenau bei 840

In den letzten Tagen ist die Inzidenzzahl in Gaggenau kontinuierlich gestiegen. Am

Dienstagabend lag sie bei 840, in der Vorwoche noch bei 280. Die Zahl der infizierten Perso-

nen betrug am Dienstag 259. Eine Woche zuvor waren es „nur“ 90 Personen, die infiziert

waren. Insgesamt haben sich innerhalb von sieben Tagen 252 Personen neu infiziert.



Weihnachtsbaum wird zum Narrenbaum und FaschingsSchauFenster

„Wir möchten gerade jetzt in dieser Zeit ein buntes Zeichen setzen“, wirbt Hans-Wolfgang Paulusch von der GroKaGe Gaggenau für die kommenden Aktionen. Denn auch in diesem Jahr fallen der Sturm aufs Rathaus, die Fremdensitzungen und vieles andere wegen Corona aus.

Zwei Aktionen, die konform zu den Corona-Auflagen umgesetzt werden können, sollen in diesem Jahr die Innenstadt bunter machen. Gleichzeitig können beispielsweise Kindergärten, Vereine und Firmen eingebunden werden. „Eine schöne Idee, die wir gerne unterstützen“, freut sich auch City Manager Philipp Springer.

Weihnachtsbäumchen werden zu Narrenbäumchen

An den zahlreichen Bäumchen und Bäume in der Innenstadt wurden die Lichterketten wieder entfernt – und eigentlich kämen dann auch die Tannenbäume weg. Aber in diesem Winter ruft die GroKaGe Gaggenau die Kindergärten, Vereine und andere Einrichtungen dazu auf, die Bäume fastnachtlich bunt zu dekorieren. Statt Lichterschmuck und Christbaumkugeln soll also bunter und kreativ gestalteter Faschingsschmuck die Tannenbäumchen in der Innenstadt aufhübschen. Interessierte Gruppen können sich gerne bei der GroKaGe oder beim City Management der Stadt Gaggenau melden.

FaschingsSchauFenster

Damit das in der fünften Jahreszeit noch deutlicher wird, unterstützt die GROKAGE die Firmen in der Innenstadt mit Kostümen und Utensilien. Auch hier sind der fastnachtlichen Kreativität keine Grenzen gesetzt. „Welches wird das FaschingsSchauFenster in der City?“, fragen Hans-Wolfgang Paulusch und Philipp Springer.

Die beiden hoffen, dass auch weitere Faschingsvereine Kostüme zu Verfügung stellen und sich viele Geschäfte beteiligen, so dass es richtig fastnachtlich in der Innenstadt wird. Die Koordination wird durch die GroKaGe übernommen.



Fasnacht hält Einzug in der Innenstadt. Foto: StVw

20 Prozent günstiger - Historischer Kalender zum 100-jährigen Stadtjubiläum

Zur Einstimmung auf das Jubiläumsjahr kreierte die Stadt Gaggenau einen historischen Kalender 2022, der dazu einlädt, das „alte Gaggenau“ der letzten 100 Jahre zu entdecken.

Jeden Monat schmückt eine andere Stadtansicht. Dabei geben nicht nur alte Gebäude Einblicke in das frühere Leben, sondern auch Pferdefuhrwerke, erste Fahrzeuge, Bekleidungen der Menschen und Naturbilder.

Im Kalendarium finden sich zudem erste Hinweise auf be-



Eines der 12 Monatsbilder zeigt die frühere Jahnhalle.

Foto: Stadtarchiv

sondere Veranstaltungen im Jubiläumsjahr. Der historische

Kalender ist in zwei Formen erhältlich. Einmal mit einem

Holzaufsteller, in den die 12 Kalenderblätter eingesetzt werden können oder ohne Ständer. Die zweite Variante bietet sich für alle an, die bereits im vergangenen Jahr den städtischen Kalender erworben haben und schon einen Aufsteller besitzen. Ist der Monat vorbei, kann das Kalendarium abgetrennt und die Motive als Ansichtskarten versendet werden. Im Bürgerbüro sowie im Geschenkeladen to Bee werden die letzten Kalender nun mit einem Rabatt von 20 Prozent verkauft – so lange der Vorrat reicht.

Veranstaltungen vom 20. bis 30. Januar



Donnerstag, 20. Januar

13.30 Uhr, **Blutspende-Aktion**, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Gaggenau

Freitag, 21. Januar

20 Uhr, **Uta Köbernick – Ich bin noch nicht fertig**, klag-Bühne, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Samstag, 22. Januar

11 Uhr und 14 Uhr, **offene und kindgerechte Führungen im Rahmen der Sonderausstellung „Der Unimog im Gebirge“**, Unimog-Museum

ab 10 Uhr, **Corona-Impfungen für Kinder zwischen 5 und 11 Jahre**, Festhalle Bad Rotenfels; Anmeldung: www.landkreis-rastatt.de/corona/impfen, oder Telefon: 07225 962 800

Sonntag, 23. Januar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

20 Uhr, **Zärtlichkeiten mit Freunden – Die schönsten Momente**, Rantastic Kleinkunstbühne, Veranstalter: Rantastic Kleinkunstbühnen

Mittwoch, 26. Januar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

Samstag, 29. Januar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

10 Uhr, **Trommelworkshop mit Notker Dreher**, Musikschule Josef-Riedinger-Saal, Veranstalter: Schule für Musik und darstellende Kunst

Heimspiele auf der klag-Bühne

Lokal ist Trumpf – und das nicht erst seit Corona. In Gaggenau treten in dieser Saison sechs Formationen lokaler Musiker aus unterschiedlichsten musikalischen Genres auf. Seit Jahren sind die Heimspiele ein beliebtes Konzertformat, bei dem die Tickets schnell vergriffen sind. Lokale, oft junge, noch unbekannte Musiker bekommen die Chance auf einen Auftritt und können ihr Talent unter Beweis stellen.

Am **Samstag, 12. Februar** starten **Reflections** den Reigen. Die sechsköpfige Band spielt ausschließlich Songs aus dem vergangenen Jahrtausend. Neben einigen Balladen und Titeln zum Zuhören und Mitsingen, gibt es vor allem schnelle Rocknummern auf die Ohren.

Am **Freitag, 4. März** kommen zwei bekannte Gäste aber in neuer Kombination zu Besuch. **Die Schumacherin** (Antje Schumacher aus Karlsruhe) und **der Herr Müller** (Claus Müller aus Ispringen) präsentieren als Akustik-Duo der besonderen Art Motwon-Soul-Pop-Groove.

Ebenfalls eine **Premiere** feiern **„Fülle nach 8“**. Die drei bekannten Musiker, Angela Fülle (Gesang), Marc Oliver Dopf (Piano) und Roland Hasenohr (Gitarre) haben liebevoll aus-

gewählte Songs der Popgeschichte in einem loungeigen, jazzigen Gewand für ihren Auftritt am **Samstag, 2. April** im Gepäck.

Auch die beliebte Rock Veranstaltung in Kooperation mit der Musikschule soll, passend zum Festjahr in Gaggenau, wiederaufgenommen werden. **„Rock 22“ am Samstag, 9. April mit First Cream, Oceansides und Destination.**

Kurz vor Ostern, am **Gründonnerstag, 14. April** gastieren die Gaggenauer Musiker **Argentina und Martin Schumacher als „LoopBox“** in der klag-Bühne. Die Live-Band im Kleinstformat mit breitem Repertoire.

Den Abschluss bilden **„Jazz Project Gaggenau“** feat. Silvie Fazlija besticht mit einer bunten Mischung von groovigen Swing-Titeln, temperamentvollen Latins, coolen Bossas und gefühlvollen Balladen. Der Nachholtermin für das ursprünglich für 15. Januar 22 geplante Konzert wird baldmöglichst bekannt gegeben.

Beginn in der klag-Bühne ist jeweils um 20 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Weitere Infos zu den Künstlern und das Hygienekonzept sind unter www.kultur-rausch-gaggenau.de abrufbar. Veranstalter: Kulturamt Gaggenau, Tel. 07226 962 513 oder kulturamt@gaggenau.de.



"Fülle nach 8"

Foto: Nina Steiner

Corona-Test ist positiv – was tun?

Was bedeutet Quarantäne genau?

- Wohnung oder Haus darf nicht verlassen werden.
- Direkten Kontakt zu weiteren Personen im Haushalt vermeiden.
- Die Quarantäneregeln gelten auch für Geimpfte und Genesene, wenn ein Testabstrich positiv ausgefallen ist.
- Wenn ein Schnelltest positiv ausgefallen ist, muss zusätzlich noch ein PCR-Test gemacht werden. Wenn dieser negativ ist, kann der Quarantäneaufenthalt beendet werden.

Seit dem 7. Januar gelten folgende Quarantäneregeln

Die Quarantäne endet zehn Tage nach dem Erstdatums des Corona-Virus (Abstrichdatum). Sollte ärztliche Hilfe benötigt werden, dann am besten je nach Befinden den Hausarzt, den hausärztlichen Notdienst (Tel. 116 117) oder den Rettungsdienst anrufen.

Wer muss noch in Quarantäne (Kontaktpersonen)?

Wer mit dem oder den Infizierten in der gleichen Wohnung/ im gleichen Haushalt zusammenlebt, muss ebenfalls sofort in Quarantäne. Ausnahme: Vollständig Geimpfte oder Genesene (innerhalb der letzten sechs Monate an COVID-19 erkrankt) müssen nicht in Quarantäne. Wenn ein Verdacht auf eine besorgniserregende Virusvariante (z.B. Omikron) besteht oder diese bereits nachgewiesen wurde, müssen sich auch immunisierte Haushaltsangehörige in Quarantäne begeben. Wenn Personen aus dem Haushalt selbst positiv getestet werden, gilt für sie die Quarantäne. Die Quarantäne für die Personen in Ihrem Haushalt endet 10 Tage nach dem Datum der Probenahme (Abstrichdatum). Menschen, mit denen ein engerer Kontakt zum betroffenen Haushalt bestand, sollten sofort informiert werden (Freunde, Kollegen, etc.). Diese Personen müssen nicht in Quarantäne, sollten aber darauf achten, ob sie Symptome bekommen.



Mit einem Test kann die Quarantäne ab dem 7. Tag verkürzt werden. Foto: StVW

Kann die Quarantäne früher beendet werden?

Bei positivem Testergebnis: Vollständig Geimpfte ohne Symptome können ab dem siebten Tag der Quarantäne einen Schnelltest machen lassen. Wenn dieser negativ ist, endet die Quarantäne. Dies gilt nur für Geimpfte, nicht für Genesene. Eine andere Möglichkeit für positiv Getestete, die Quarantäne zu verkürzen, gibt es nicht. Mitglieder aus dem betroffenen Haushalt können die Quarantäne früher beenden, wenn sie keine Symptome haben, indem sie ab dem siebten Tag der Quarantäne einen Schnelltest machen lassen. Die Quarantäne endet, wenn das negative Testergebnis vorliegt.

Die Quarantäne kann nicht früher beendet werden, wenn jemand an einer besorgniserregenden Variante (z.B. Omikron) erkrankt ist oder als Kontaktperson zu einem Erkrankten mit besorgniserregender Variante. Für den Schnelltest darf man die Quarantäne unterbrechen und das Haus/die Wohnung verlassen. Für die Fahrt zur Teststelle unbedingt beachten: Abstand halten und medizinischen Mund-Nasen-Schutz oder FFP2-Maske tragen. Am besten nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren.

Quarantäne-Bescheinigung

Alle Betroffenen können eine Bescheinigung über die Quarantänezeit erhalten. Diese kann schriftlich beantragt werden unter: corona@gaggenau.de

Infos, Rat und Hilfe gibt es unter www.landkreis-rastatt.de/corona oder über die Corona-Hotline im Gesundheitsamt von montags bis freitags zwischen 8 und 16.30 Uhr unter 07222 381 2300 oder per E-Mail unter amt23@landkreis-rastatt.de oder über das Kontaktformular.

Gute Vorsätze mal anders! - Energietipp der Energieagentur Mittelbaden

Zum Start ins neue Jahr werden öfters Vorsätze gefasst. Warum dieses Jahr nicht mal die lobenswerten Vorhaben beim Klimaschutz angehen? Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg hat Ideen für gute Vorsätze gesammelt, die für das Klima gut sind und mit denen sich gleichzeitig bares Geld sparen lässt.

Richtig Heizen: Etwa 80 Prozent des gesamten Energieverbrauchs in Privathaushalten verursachen die Heizung und die Warmwasserbereitung. Entsprechend groß ist das Einsparpotenzial. Bei Gas- oder Ölheizungen bedeutet jede Reduzierung von Heizenergie auch weniger klimaschädliches CO₂. Durch einfache und günstig umsetzbare Maßnahmen lässt sich schon viel erreichen. Jede Absenkung

der Raumtemperatur um ein Grad senkt beispielsweise die Heizkosten um sechs Prozent. So sollten zunächst die Heizkörperthermostate, mit denen die Temperatur in den einzelnen Räumen geregelt wird, auf Funktionsfähigkeit geprüft werden. Bei alten Thermostaten lohnt sich der Austausch. Soll die jeweilige Temperatur gezielter gesteuert oder in der Nacht abgesenkt werden, können programmierbare Thermostate ganz einfach selbst eingebaut werden. Diese sind schon ab 15 Euro erhältlich und auch in Mietwohnungen anwendbar.

Solarenergie nutzen: Die Sonne schickt jede Menge Energie auf die Erde, die zur Strom- und Wärmeerzeugung genutzt werden kann. Das spart Brennstoffkosten, ist klimafreundlich und macht

unabhängig von Energiepreisen. Trotz sinkender Einspeisevergütung sind Photovoltaikanlagen immer noch wirtschaftlich, insbesondere, wenn viel Sonnenstrom selbst verbraucht wird anstatt ihn ins Netz einzuspeisen. Wenn sich die Investitionskosten der Anlage nach einigen Jahren amortisiert haben, ist der Sonnenstrom kostenlos.

Klimabewusst einkaufen: Bei Elektrogeräten auf einen niedrigen Stromverbrauch achten. Über die Nutzungsdauer spart das Stromkosten. Auskunft gibt das Energielabel. Wie gut die Effizienzklasse A oder B ist, hängt vom jeweiligen Produkt ab. Langlebige Produkte oder solche, die man reparieren kann, wirken der heutigen Wegwerfgesellschaft entgegen. Am klimafreundlichsten sind die Produkte, die man

erst gar nicht kauft. Teilen statt besitzen, auf Englisch „Sharing“, liegt im Trend und wird durch Online-Netzwerke vereinfacht. Genauso wie Second-Hand und Gebrauchtwarenbörsen, denn es muss nicht immer „neu“ sein. Je länger ein Produkt verwendet wird, desto besser.

Die Energieagentur Mittelbaden bietet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose telefonische individuelle Energieberatung an. Die nächste findet am 9. Februar von 14 bis 17.45 Uhr für Gaggenau statt.

Anmeldungen per Telefon unter 07222 159080 oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de. Weitere Beratungsangebote unter www.energieagentur-mittelbaden.de

Vollsperrung Panoramastraße in Hörden vom 31. Januar bis zum 12. Februar

In der Panoramastraße in Hörden im Bereich des Anwesens Nr. 43b kommt es

ab dem frühen Morgen am **Montag, 31. Januar bis Samstag, 12. Februar** zu einer Voll-

sperrung. Grund der Vollsperrung sind Montagearbeiten mittels Mobilkran.

Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner um Verständnis.

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Mehrgenerationentreff



Aktuelles

Qigong

Die Teilnehmer treffen sich wieder jeden Donnerstag im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad. Der Unterricht findet unter der Leitung von Qigong-Experte Manfred Hecker um 16 Uhr statt. Qigong ist auch für Menschen mit Handicap geeignet und für alle, die etwas für ihr gesundheitliches Wohlbefinden tun wollen.

Französisch-Unterricht

Der Französisch-Sprachkurs am Dienstag wird vorläufig nicht mehr angeboten. Über eine Wiederaufnahme wird rechtzeitig informiert.

Englisch-Unterricht

Die Englisch-Kurse finden ab sofort wieder jeden Mittwoch statt. Es werden drei Gruppen

angeboten. Die Anfängerguppe beginnt mit dem Kurs um 16.15 Uhr, die Übungsgruppe mit Vorkenntnissen um 17.15 Uhr und Fortgeschrittene um 18 Uhr. Der Englischunterricht findet in der Mensa der Hans-Thoma-Schule im Helmut-Dahring-Haus statt. Ein Neueinstieg in die gewünschte Gruppe ist jederzeit möglich.

Info: Es gilt die aktuelle Coronaverordnung. Für Veranstaltungen des Mehrgenerationen-Treffs werden keine festen Geldbeträge erhoben, zur Kostendeckung ist der Mehrgenerationen-Treff jedoch auf Spenden der Teilnehmer angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Gerit Große, Tel. 07225 4174 zur Verfügung.

Diese Woche im Josef-Treff

Mi., 26. Jan., 9 bis 14 Uhr

s`Bienenlädle Sulzbach/Imkerei Seitz lädt zum Bientag ein.



f www.gaggenau.de/facebook

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Kulinarisches aus dem Ulmer Verlag

Wickert, Michael:

Das Fischräucherbuch: Wissen und Methoden: Rezepte und Genuss, 2021. - 336 S.: Ill. (farb.) ISBN 978-3-8186-1169-9 SY: Xeo 4

In diesem ultimativen Standardwerk zeigt Michael Wickert, wie man in einfachen Schritten aus frischem Fisch und Feuer, Holz und Spänen rauchig-würzige Köstlichkeiten zaubert. Ein kompletter Überblick über Räuchertechniken und -geräte, eine umfangreiche Warenkunde und geniale Expertentipps vermitteln hochaktuelles Wissen für Einsteiger und Räucherprofis gleichermaßen.



Fotos: Ulmer Verlag

Donnermeyer, Anja:

Herzhaft backen ohne Mehl: Pizza, Quiche und Co - Glutenfrei, 2018. - 126 S.: Ill. (farb.) ISBN 978-3-8186-0413-4 SY: Xeo 240

Fünzig Rezepte für Pizza, Quiches, Flammkuchen, Focaccia und Kleingebäck, die ganz einfach ohne Mehl gelingen. Basis sind Varianten glutenfreier Böden z.B. aus gemahlenden Mandeln, pürierten Hülsenfrüchten, Kartoffeln, Blumenkohl oder aus einer Haferflocken-Quark-Mischung.



Sachbücher aus dem Knesebeck Verlag

Krebbers, Eva:

Happy Handmade: einfach kreativ durchs Jahr, 2021. - 207 S.: Ill. (farb.) ISBN 978-3-9572854-3-0 SY: Ydk 21

Einfach abschalten, die Zeit bewusst genießen und ohne Eile etwas Schönes gestalten... klingt gut? Dann ist dieses Buch perfekt für dich! Mit über 30 Projekten zum Selbermachen führt es dich durch ein Jahr voller Inspiration, kreativer Ideen und Dingen zum Ausprobieren.



Fotos: Knesebeck Verlag

Human Nature: über den Zustand unserer Erde, 2020. - 300 S.: Ill. (farb.) ISBN 978-3-9572843-3-4 SY: Uas 6

Zwölf der weltbesten Fotografen zeigen in diesem Buch anhand ihrer besten Bilder ihren individuellen Blick auf den derzeitigen Zustand unserer Erde. Die Frage, woraus der Reichtum unserer Erde besteht und wie wir ihn am besten wertschätzen und schützen können, wird von den einzelnen Fotografen in ausführlichen und aufrüttelnden Interviews beantwortet. Berichte und Fotografien sind eine Dokumentation des gegenwärtigen Zustands unseres Planeten.



Neuenkirchen, Andreas:

Nippon Global: ein Familienleben zwischen Japan, Deutschland und dem Rest der Welt, 2021. - 269 S. ISBN 978-3-9572850-6-5 SY: Byk

Andreas Neuenkirchen, seine japanische Frau Junko und ihre gemeinsame Tochter Hana leben in Japan, aber sie werden Deutschland nicht los. Das Kind soll das Allerbeste aus beiden Kulturen mitbekommen, doch eine scharfe Trennung ist längst nicht mehr möglich.

Ein humorvoller Bericht über das Leben als Familie auf zwei verschiedenen Kontinenten und zwischen allen Kulturen.



Wili, Ruth:

(Aus)gewandert nach Georgien: Wie ich vom Bodensee ans Schwarze Meer ging und beinahe nicht mehr zurückfand, 2020. - 221 S.: Ill. (farb.) ISBN 978-3-9572845-2-5 SY: Cdn 1

Ohne festen Plan, aber mit genauem Ziel und immer in direktem Kontakt mit den Menschen macht sich Ruth Wili auf den Weg und kommt knapp anderthalb Jahre später tatsächlich in ihrem Sehnsuchtsland Georgien an. Ein Land voller Grün nimmt sie in Empfang - und wird zu ihrer zweiten Heimat.



Medizinische Ratgeber aus dem Kösel Verlag

Salmon, Brian W.:

Vater werden mit Brian the Birth Guy: wie du deine Partnerin rund um die Geburt optimal unterstützen kannst, 2021. - 237 S. ISBN 978-3-466-31155-2 SY: Veq 1

Brian W. Salmon ist einer der wenigen männlichen Geburtsbegleiter weltweit - und er weiß, was werdende Väter beschäftigt! Fundiert und anschaulich begleitet er Männer auf dem Weg zur Geburt ihres Kindes, hilft ihnen durch den Dschungel aus Erwartungen und Ängsten und geht auf Fragen ein, die sich viele nun zum ersten Mal stellen.



Fotos: Kösel Verlag

Nolte, Stephan Heinrich:

Maßvoll impfen: Risiken abwägen und individuell entscheiden. - 4., aktual. u. erw. Aufl., 2021. - 240 S. ISBN 978-3-466-31168-2 SY: Vel 1

Entscheidungshilfe für Eltern und Sorgeberechtigte, individuell passende Impfentscheidungen zu treffen. Der Kinder- und Jugendarzt zeigt mit leichtverständlichen Hintergrundinformationen Wege zu einem maßvollen Impfen und nimmt Eltern die Sorge vor diesen Entscheidungen.



Kultur

Hello, we're the Cashbags - The Johnny Cash Show San Quentin 50th Anniversary Tour

Es ist unglaublich, aber wahr: Johnny Cash ist wieder da! Die Legende des "Man in Black" lebt in den „Cashbags“ weiter, dem Johnny Cash Revival um US-Sänger Robert Tyson.

Nichts wird hier eins zu eins kopiert und trotzdem ist alles echt, live und wie damals. Die von dem Dresdner Musiker und Cash-Spezialisten Stephan Knochler mit viel Liebe zum Detail konzipierte "Hello, we're the Cashbags * The Johnny Cash Show" orientiert sich in Klang, Erscheinungs- und Bühnenbild an den weltberühmten Auftritten im kalifornischen San

Quentin-Gefängnis, aus denen 1969 mit "At San Quentin" das vielleicht beste Live-Album aller Zeiten hervorging, und liefert originalgetreu alle Klassiker von "I Walk the Line", über "Ring of Fire" und "Jackson" bis hin zu "Hurt" im Rahmen einer mitreißenden zweistündigen Live-Show, angelehnt an die historischen Konzerte mit musikalischen Gästen wie "June Carter Cash" und "Carl Perkins". Songs der Spätphase "American Recordings" werden in einem speziellen Akustikteil zelebriert.

Die Rolle des Johnny Cash wird von dem gebürtigen US-



Johnny Cash ist wieder da.
Foto: Veranstaltungsbüro Paulis

Amerikaner Robert Tyson verkörpert, der seinem Vorbild stimmlich und äußerlich so verblüffend Nahe kommt, dass man glaubt, das Original vor sich zu haben. Neben Robert Tyson brilliert die aus Coburg stammende Sängerin Valeska Kunath als June Carter Cash und der Australier Josh Angus als Rockabilly-Pionier Carl Perkins ("Blue Suede Shoes").

Freitag, 18. Februar 2022, 20 Uhr, in der Jahnhalle in Gaggenau. Karten sind an allen örtlich bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.paulis.de erhältlich.

Musikprogramm mit der Liedermacherin, Kabarettistin und Schauspielerin Uta Köbernick

Geprägt von hinreißender Komik, bezaubernder Leichtigkeit und virtuosem Gesang sind die Auftritte von Uta Köbernick ein urkomisches Erlebnis mit Geige, Gitarre und Wortwitz.

„Als scheinintegrierte Deutsche in der Schweiz schlägt die gebürtige Europäerin ihre

Ostberliner Wurzeln tief in die Blumentöpfe unserer Vorurteile“, heißt es in einer Ankündigung des Gaggenauer Kulturbüros. Das Programm mit Uta Köbernick findet am Freitag, 21. Januar, ab 20 Uhr statt. Einlass ab 18 Uhr. Die Karten sind für 21 Euro; ermäßigt 18 Euro auch an der Abendkasse erhältlich.

Einlass mit 2G-plus-Nachweis: Gimpft oder Genesen plus zusätzlich Antigentest max. 24 h alt.

Ausnahme: Geboostert oder vollständig geimpft/genesen bis drei Monate, hier reicht Impf- bzw. Genesenennachweis.

FFP2 Masken Pflicht.

Aktion:

Vier Freunde sollt ihr sein!

Wer zwei Tickets kauft, erhält zwei gratis dazu.

Einfach anrufen 07225 962 513 oder melden unter kulturamt@gaggenau.de

ZUHAUSE GESUCHT

Der Perser-Mix **Martha** ist zehn Jahre alt und der Maincoon-Mix **Mimi** elf Jahre alt. Beide sind gesund, stubenrein und sehr lieb. Da die Katzen schon ihr ganzes Leben lang zusammen sind, wird für sie ein gemeinsames Zu-

hause gesucht. Die reinen Wohnungskatzen sind etwas pflegeintensiver als normale Hauskatzen. Informationen unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).



Martha und Mimi.

Foto: www.tiere-brauchen-freunde.de

BILDUNG

Carl-Benz-Schule

Mittlere Reife: Zweijährige Berufsfachschule Metalltechnik/Fahrzeugtechnik

Die Carl-Benz-Schule Gaggenau erweitert die Schulabschlussmöglichkeiten um die mittlere Reife. Diese kann in der zweijährigen Berufsfachschule Metalltechnik mit Wahlpflichtmodulen in Fahrzeugtechnik erworben werden. Der Start dieser Schulart ist ab dem Schuljahr 2022/23

vorgesehen. Schüler können je nach Voraussetzung in das erste oder zweite Jahr einsteigen. Für bestimmte Schüler bieten wir ab dem 1. Februar 2022 Aufbaumodule an, die für den Besuch des zweiten Jahres qualifizieren. Sie haben Interesse oder Fragen? Wenden Sie sich an uns unter Tel. 07225 916780 oder bewerbung@cbs-gaggenau.de und wir beraten Sie gerne.



Folgen auch Sie uns auf Instagram:
www.gaggenau.de/instagram



AUS DEN ARBEITSKREISEN

AK Tourismus-Freizeit tagt Corona-bedingt digital

Die derzeitige Pandemie bringt auch große Einschränkungen beim AK Tourismus-Freizeit (AKTF) mit sich. Die Lenkungsgruppe fasste deshalb den Beschluss, in einer weiteren Online-Konferenz die Themen und Aktionen für 2022 zu erörtern. Thomas Arnold sorgte für die Technik, Josef Elter begrüßte das Team und Manfred Vogt moderierte. Die Homepage des AKTF verzeichnet eine steigende und erfolgreiche Nutzertendenz.

Die AKTF-Nachwuchsgewinnung ist ein Schwerpunkt 2022, Aktionstage mit einem Infostand sollen dieses Ansinnen unterstützen. Die nächste große AK Besprechung wurde auf den 23. Februar terminiert. Wenn die Bestimmungen es

zulassen, wird sie im Michelsbacher Hirtenhaus um 18.30 Uhr stattfinden. Josef Elter leitet beim AKTF das Projekt „Gesundheit im Park“, das als sechste Veranstaltung seiner Art für Sonntag, 12. Juni, geplant ist. Der OB der Stadt Gaggenau hat die Schirmherrschaft übernommen. Vielfältige Aktionen mit Ausstellern sind vorgesehen.

Ein Projektteam mit Josef Elter, Thomas Will, Dagmar Konermann, Herbert Grässle, Jutta Mast, Thomas Arnold und Roland Hirth wird sich in Kürze treffen. Die erfolgreiche Talkrunde auf der „Paletti-Couch“ mit Promis, arrangiert durch Manfred Vogt, soll besondere Akzente setzen.

Die Stadt Gaggenau feiert vom 16. bis 19. September „100 Jahre Stadtrechte“. Der AKTF wird sich im Jahresprogramm beteiligen mit einer geführten Radtour unter dem Motto „Quer durch Gaggenau“ am 4. Juni unter Leitung von Bodo Krohn. Eine geführte historische Jubiläumsstadtführung ist für den 26. August vorgesehen unter Leitung von Frank Eisold und Roland Hirth. Der Exotenwald im Kurpark mit seinen wertvollen Baumbeständen bekommt durch ein Sponsoring mit der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau eine zusätzliche Beschilderung, die mit einem QR-Code versehen wird. Thomas Will und Rainer Schulz haben die Projektleitung. Im Bereich vom Girrbaachsee wurde mit Unterstützung durch Harald

Wolf und dem zuständigen Revierförster ein Seerundweg angelegt, der in die Markgraf-Wilhelm-Wege integriert wird. Eine offizielle Freigabe des Weges wird auch noch vereinbart mit der Stadt Kuppenheim (auf deren Gemarkung er liegt) und dem Angelsportverein Bischweier. Ein großes Zukunftsprojekt des AKTF ist der Fünftäler-Rundweg, der besonders Familien ansprechen soll. Lars Leier, Bodo Krohn und Bernd Kraft sind hierfür zuständig. Der Heimatverein Bad Rotenfels mit Alexander Fitterer ist eingebunden.

Für die Kosten der Ausschilderung konnte die Firma Rewe-Klingenberg gewonnen werden.

Podcast „Gaggenauer Geschichten Garten“ ist online

Der Podcast „Gaggenauer Geschichten Garten“ hat als zweites gemeinsames Projekt des AKTF und der Erzählerin Mara das Licht der digitalen und hoffentlich auch der analogen Welt erblickt.

Nachdem das Live-Format

des „Gaggenauer Geschichten Gartens“ im Sommer 2021 eine sehr gute Resonanz erfahren hatte, jedoch nicht alle Interessierten es einrichten konnten, bei den Live-Treffen dabei zu sein, und andere gerne einige Geschichten ein zweites Mal anhören wollten,

entstand die Idee, auf einem anderen Weg die Möglichkeit für eine kleine anregende Auszeit zu geben. Veröffentlicht wurde der Podcast auf Soundcloud.

Nähere Informationen dazu gibt es auf der Homepage des AKTF unter www.aktf-

gaggenau.de, dort findet man auch den LINK zur ersten Folge „Grimmig – grimmig“.

Die Reihe wird in den nächsten Wochen bei Soundcloud fortgesetzt. Hinweise zu Terminen stehen unter www.maerchen-und-menschen.de

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles Internetcafé

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau macht wegen der Corona-Pandemie Stufe 3 auch weiterhin Pause. Bis der Cafébetrieb wieder regulär laufen kann, wird eine telefonische Beratung angeboten. Anfragen bitte an die Vorsitzende Angelika Bleich, Tel. 07225 2770. Terminvereinbarungen mit dem jeweiligen Berater werden organisiert. Das Team hofft, auf diesem Weg unterstützen zu können.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau bietet in Kooperation mit dem Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1, an jedem Mittwoch um 9 Uhr und 9.45 Uhr Trainingseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung an. Vorher und danach ist die freie Nutzung der Übungsgeräte möglich. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Es gilt die 2G-Regelung. Zur Teilnahme wer-

den Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt – eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Senioren-Yoga im YogaVital Studio entfällt

Aufgrund der neuen Corona-Verordnung können die Yogaübungen vorläufig nicht angeboten werden. Über eine Wiederaufnahme des Kurses wird rechtzeitig informiert.

Sprechstunde des Seniorenrates

Die nächste Sprechstunde

wird am Freitag, 28. Januar, angeboten. Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen werden jederzeit gerne beantwortet. Sollte Bedarf an einer Beratung bestehen: Kontakt Gerrit Große, Tel. 07225 4174 oder über E-Mail: seniorenrat-gaggenau@web.de an. Ein Termin wird vereinbart.

Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgaggenau.wordpress.com>

Bewegte Apotheke - Begleiteter Spaziergang für Senioren

Regelmäßig einmal die Woche findet der begleitete Spaziergang durch das Stadtviertel „Links der Murg“ statt. Wer für sich etwas Gutes tun möchte, ob mit Rollator oder Walkingstö-

cken, kann jederzeit einsteigen. Unter Anleitung werden verschiedene Übungen gemacht, die die Gesundheit und Beweglichkeit fördern. Das Angebot ist kostenlos und richtet sich an alle

interessierten Senioren.

Treffpunkt: immer dienstags, 9 Uhr, bei jedem Wetter, vor der Schwarzwald Vital Apotheke, Bismarckstraße 53 - in bequemer Kleidung und mit etwas zu trinken.

Infos bei der Stadt Gaggenau, Abteilung Gesellschaft und Familie, Annika Weber, Tel. 07225 962-509, E-Mail: gesellschaft-familie@gaggenau.de

KIRCHEN

denk-würdig

Ist das ein Banksy oder normale Street-Art? Sachbeschädigung oder Kunst? Solche Gedanken machte ich mir, als ich dieses Sprayer-Werk vor einiger Zeit in einem Dorf auf dem Jakobsweg zwischen Mainz und Speyer entdeckte. Ich denke, dass auch die Kunstfreiheit (wie jede Form von Freiheit) Grenzen hat (ich bin ein soziales Wesen und kein Individuum, dem die anderen völlig egal sein können). Dennoch staunte ich über die Wirkung dieses Graffiti. Ein echter Hingucker. Ein Papstfoto vermutet man im Umfeld von Kirchen, aber nicht mitten auf der Straße. Warum gerade hier? Was hat sich die Sprayerin, der Sprayer dabei gedacht? Ich habe auf meinem weiteren Weg über diese Frage nachgedacht. Irgendwann kam mir der Gedanke, dass dieser Verteilerkasten durch das Bild aus seiner reinen Funktionalität herausgerissen wird. Er ist zwar nur ein technisches Werkzeug, um Telefonkabel zu bündeln und doch haben wir dieser Technik zu verdanken, dass wir miteinander vernetzt sind. Ohne diese Kästen könnten wir wohl nicht telefonieren und es gäbe vermutlich auch kein Internet. Vielleicht wollte die „Künstlerin“ oder der „Künstler“ einfach diese technische Leistung anerkennen. Eine Art Dankeschön? Jedenfalls wurde diesem Verteilerkasten durch das Foto eine Art Seele eingehaucht. Und jetzt ist das Gesicht von Papst Franziskus tatsächlich nicht völlig fehl am Platz. Kirche will ja seit ihren Anfängen vor allem Menschen aus ihrer Vereinzelung herausholen. In den Jahrhunderten ist so eine weltweite Community entstanden, ein weltumspannendes Netz, wo man einander wahrnimmt und füreinander da ist. Vielleicht liest auch der Eigentümer des Verteilerkastens diese Gedanken und gewährt dem Graffiti noch eine gewisse Schonfrist, bis er dann wieder in monochromem Grau übermalt wird und die Technik wieder in ihre kalte Funktionalität zurückfällt.



Pfarrer Tobias Merz.

Foto: privat

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 23. Januar

11 Uhr Eucharistiefeier

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Marien



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Dienstag, 25. Januar

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Josef



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Freitag, 21. Januar

18.30 Uhr Wortgottesdienst gestaltet von der KFD

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Samstag, 22. Januar

18 Uhr Vorabendmesse

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Mittwoch, 26. Januar

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

St. Laurentius



Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Freitag, 21. Januar

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Dienstag, 25. Januar

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

St. Michael



Katholisches Pfarramt Michelbach

Sonntag, 23. Januar

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Maria Hilf



Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 21. Januar

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 23. Januar

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Dienstag, 25. Januar

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Freitag, 21. Januar

17 bis 18 Uhr Grüne Stunde

Bei ruhiger Musik und stimmungsvoller Beleuchtung entspannen, zur Ruhe kommen und dem Trubel des Alltags entfliehen.

Sonntag, 23. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Samstag, 22. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach

Sonntag, 23. Januar

18 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 27. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbach

Sonntag, 23. Januar

9 Uhr Eucharistiefeier

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Während des Gottesdienstes muss eine FFP2-Maske getragen werden.

Freitag, 21. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 23. Januar

17.20 Uhr Rosenkranz (Vorabend), Bischweiler

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweiler

18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Niederbühl

9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium St. Sebastian, Kuppenheim

18 Uhr Orgelkonzert mit Jürgen Rieger, Kuppenheim

Dienstag, 25. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 26. Januar

8 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Donnerstag, 27. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

Sonntag, 23. Januar

10.30 Uhr Markuskirche, Gottesdienst, gestaltet von der evangelischen Männerrunde zum Thema "Umbrüche", Pfarrer Alexander Kunick und Pfarrer Hartmut Friedrich

18 Uhr Markuskirche, Orgelkonzert mit Studierenden der Hochschule für Kirchenmusik der Evangelischen Landeskirche Baden in Heidelberg, Orgelklasse von Prof. Heinrich Walther. Das Programm steht im Zeichen der Choralbearbeitung. Es werden Werke von Johann Sebastian Bach, Jan Pieterszoon Sweelinck, Gunther Götsche, Felix Mendelssohn Bartholdy (Sonate über „Vater unser im Himmelreich“) und César Franck (Choral a-moll) zur Aufführung kommen. Eintritt frei, Spende erbeten. Für das Konzert gilt 2G+.

Hinweis

Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass ab sofort in unseren Gottesdiensten und sämtlichen Veranstaltungen eine FFP2 Maske getragen werden muss.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr ; Donnerstag 16 bis 18 Uhr.

Kontakt

Pfarrsekretariat und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

Pfarrerehepaar Friedrich, Tel. 07225 71358

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

<https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau>

Donnerstag, 20. Januar

20 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

Sonntag, 23. Januar

7.27 Uhr NAK-Rundfunksendung SWR1

9.30 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

Dienstag, 25. Januar

18.15 Uhr Religionsunterricht

Donnerstag, 27. Januar

20 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

Präsenzgottesdienste

Die Gottesdienste finden unter Berücksichtigung der Corona-Schutzmaßnahmen statt. Ob Gottesdienste stattfinden, wird auf Basis eines Stufenplans entsprechend der Inzidenzen in den Landkreisen entschieden. Die Teilnahme an den Präsenzgottesdiensten ist nur mit vorheriger Anmeldung beim Vorsteher möglich.

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher.

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a,

Internet: www.jw.org

Es finden keine Präsenzgottesdienste statt, alle Gottesdienste werden über das Internet als Videokonferenz durchgeführt. Interessierte Teilnehmer an den virtuellen Zusammenkünften sind herzlich willkommen und können sich rechtzeitig telefonisch über 07224 655661 anmelden.

Eine Teilnahme ist auch per Telefon möglich.

Donnerstag, 20. Januar

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

„Die Schöpfung stärkt unser Vertrauen in Jehovas Weisheit“

Videos: „Das Verkehrswesen der Ameise“ und „Die Flugstabilität der Hummel“

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 23. Januar

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Wer ist wie Jehova, unser Gott?“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand der Zeitschrift Der Wachturm - Thema: „Mit Jehova im Mittelpunkt in die Ehe starten“

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 23. Januar

10 Uhr Gottesdienst. Aufgrund der coronabedingten Beschränkungen steht nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Eine Anmeldung ist deshalb erforderlich bei Lothar Dieterle, Tel. 07228 9683792 oder E-Mail an lothar.dieterle@christuskirche-gernsbach.de. Beim Gottesdienstbesuch bitte eine FFP2-Maske tragen.

Dienstag, 25. Januar

15 Uhr Seniorentreff

Rumänische Gemeinde

Samstag, 22. Januar

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 23. Januar

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)



KERNSTADT



KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Die Proben finden bis auf Weiteres nicht statt.

Klänge für die Zukunft in St. Josef

Klänge für die Zukunft ist eine musikalische Andacht, gestaltet von einem Saxophonquartett und einem Trompetentrio. Von klassisch, über jazzig bis hin zu modern werden die verschiedensten Stücke gespielt. Die Kollekte geht an die „Perspektive für Tayacou“. Diese hat sich zum Ziel gesetzt jugendlichen Waisen aus Taiacou (Benin, Westafrika) auch über die Schule hinaus die Möglichkeit auf eine Ausbildung oder ein Studium zu geben, damit sie sich in Zukunft ihren Lebensunterhalt selbst finanzieren können, www.perspektivetaiacou.wixsite.com/start/. Die Andacht findet am Sa., 29. Jan., um 18 Uhr in der Kirche St. Josef statt. Anmeldungen bitte über die Homepage der Seelsorgeeinheit Gaggenau unter www.kath-gaggenau.de oder telefonisch im Pfarrbüro, 07225 1470.

Frauengemeinschaft St. Josef/St. Marien

Die kfd St. Josef/St. Marien lädt am Fr., 21. Jan., um 18.30 Uhr zu einem Wortgottesdienst in die Kirche St. Josef, Gaggenau ein. Thema: „Junia“. So heißt auch das neue Mitgliedermagazin. Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de oder telefonisch im Pfarrbüro St. Josef unter 07225 1470.

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau**Kein Schwimmtraining**

Aufgrund der aktuellen Coronaverordnungen findet leider kein Training statt.

**GroKaGe Gaggenau****Aktionen zu Fasching**

In Kooperation mit der Stadt Gaggenau startet die GroKaGe Gaggenau die Aktion „Weihnachtsbaum wird zum Narrenbaum“. Wir möchten gerade jetzt in dieser Zeit ein buntes Zeichen setzen, denn auch in diesem Jahr fallen der Sturm aufs Rathaus, die Fremdensitzungen und vieles andere wegen Corona aus. Zwei Aktionen, die konform zu den Corona-Auflagen umgesetzt werden können, sollen die Innenstadt bunter machen. An den zahlreichen Bäumchen und Bäume in der Innenstadt wurden die Lichterketten wieder entfernt – und eigentlich kämen die Tannenbäume weg. Aber in diesem Winter ruft die GroKaGe Gaggenau die Kindergärten, Vereine und andere Einrichtungen dazu auf, die Bäume fastnachtlich bunt zu dekorieren. Statt Lichterschmuck und Christbaumkugeln soll also bunter und kreativ gestalteter Faschingsschmuck die Tannenbäumchen in der Innenstadt aufhübschen. Interessierte Gruppen können sich gerne bei der GroKaGe oder beim City Management der Stadt Gaggenau melden. Damit die fünfte Jahreszeit noch deutlicher wird, unterstützt die GroKaGe die Firmen in der Innenstadt mit Kostümen und Utensilien. Auch hier sind der fastnachtlichen Kreativität keine Grenzen gesetzt – Welches wird das „FaschingsSchauFenster“ in der City? Selbstverständlich freuen wir uns auch, wenn weitere Faschingsvereine Kostüme zu Verfügung stellen. Die Koordination wird durch die GroKaGe übernommen. Wir hoffen natürlich auch, dass zahlreiche Firmen hier

mitmachen. Kontakt GroKaGe: Tel. 0176 10548624, E-Mail: vorsitzender1@grokage-gaggenau.de; Kontakt City Management: Tel. 07225 962-663, E-Mail: p.springer@gaggenau.de

Harmonikavereinigung Gaggenau**Musikproben**

Bis auf Weiteres finden keine Proben statt.

Kneipp-Verein**Gymnastik**

Die Gymnastikgruppen mit Frau Büchinger Pilates (Montag) und Wirbelsäulengymnastik (Freitag) müssen wir coronabedingt leider aussetzen. Wenn es weitergeht werden wir informieren. Infos unter Tel. 07225 2593.

Panthers Gaggenau**2. Herren Bezirksklasse**

Panthers Gaggenau II - SG Kapp/Steinbach II 32:36 (17:16). Zu Beginn des Spieles verschaffte sich keiner der beiden Teams nennenswerte Vorteile - über 4:5, 12:11 und dem Halbzeitstand von 17:16 war es ein absolut ausgeglichenes Spiel. In den letzten Minuten vor der Pause verpassten es die Panthers, eine Schwächephase der Gäste auszunutzen und sich entscheidend abzusetzen. Nach dem Wechsel setzten sich die Panthers dann doch mal auf 20:17 ab - doch das blieb ein kurzes Strohfeuer. Mit einem 0:6-Lauf stellte die SG Kappelwindeck/Steinbach II die Weichen auf Sieg. Danach fingen sich die Panthers wieder - der Rückstand wuchs zwar nicht weiter an, aber entscheidend verkürzen konnten die Gastgeber nicht mehr. Über 27:30 bis zum Endstand von 32:36 verteidigten die Gäste ihren Vorsprung sicher. Sa., 22. Jan., 20 Uhr Panthers Gaggenau II - SG Ottersweier/Groß II, Realschulsporthalle Rotenfels. Nach der Niederlage der Vorwoche gastiert die SG Ottersweier in der Realschulsporthalle. Die Mannschaft will gegen den Favoriten alles versuchen die Punkte einzuspielen um den Anschluss an das Mittelfeld nicht zu verlieren.

1. Frauen Landesliga

Sa., 22. Jan., 18 Uhr Panthers Gaggenau - SG Bad/Sandweier, Realschulsporthalle Rotenfels. Nach dem Abbruch vor Weihnachten wird am Samstag das ausgefallene Spiel gegen die SG Bad/Sandweier nachgeholt. Trainer Ralf Pferrer wird nach dem Ausfall von Katharina Geiges und Sophie Maier auf zwei wertvolle Stützen verzichten. Somit wird es noch sehr schwer werden die Gäste aus Sandweier zu besiegen. Das Panthers-Team mit Trainer Ralf Pferrer wird alles daran setzen dieses Spiel erfolgreich abzuschließen.

Jugend-Ergebnisse

F1-Jug Panthers Gagg - SG Kapp/Stein3 14:5; F1-Jug SG Mugg/Kupp - Panthers Gagg 4:10; F3-Jug SG Mugg/Kupp 2 - Panthers Gagg3 5:3; F3-Jug SG Kapp/Steinbach 2 - Panthers Gagg3 9:6; E-Mäd SG JHA Baden - Panthers Gagg 0:4; D2-Jug JSG Panth/Murg 2 - SG JHA Baden 2 35:10; B-Jug JSG Panth/Murg - FV Unterharmersbach 42:10; C-Jug JSG Panth/Murg - ASV Ottenhöfen 15:28.

Schwarzwaldverein**Winterliche Wanderung**

Der Schwarzwaldverein lädt am So., 23. Jan., statt der Tour durchs winterliche Langenbachtal zu einer Tour durch das winterliche Murgtal ein. Wir treffen uns 9.40 Uhr am Bahnhof



Gaggenau zur Fahrt mit der S8 nach Heselbach. Gehzeit: ca. vier Stunden; Anforderungen: ca. 14 km, max. Höhe 604 m, min. Höhe 480 m; Führung: Rita Baumann, Tel. 07225 4431. Anmeldung bis Fr., 21. Jan., 12 Uhr.

Von Heselbach wandern wir am Waldrand entlang leicht bergauf zur Grundwaldhütte. Von dort führt uns ein bequemer Weg zur Heselbacher Hütte und zur Bäumlesäckerhütte, von wo wir jeweils schöne Aussicht über das obere Murgtal haben. Weiter geht es auf dem Murgtalwanderweg nach Schönegründ. Vorbei an Schlösselswald, Füllenbach, Eichbosch und Hardt erreichen wir schließlich in Schwarzenberg unser Ziel mit der wohlverdienten Einkehr. Die Coronaregeln sind zu beachten. Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke sind empfehlenswert. Voraussichtliche Rückkehr am Bahnhof Gaggenau kurz nach 17 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen.

Wanderung am Mittwoch

Am Mi., 26. Jan., werden wir auf einem Abschnitt des neuen, mit vielen Informationen versehenen, Hauenebersteiner Rundwegs wandern. Dazu treffen wir uns um 9.55 Uhr am Bahnhof. Die Wanderstrecke beträgt 7,5 km auf bequemen Wegen. Vesper bitte mitnehmen, da keine Einkehr geplant ist. Teilnahme nur mit telefonischer Anmeldung bis Montag 18 Uhr. Aktuelle Coronaregeln sind einzuhalten. Wanderführer: Franz und Gisela Holtz, Tel. 07225 3734.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Info beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

OTTENAU



VEREINE OTTENAU

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Tischtennis

Altpapiersammlung

Am Sa., 22. Jan., findet die alljährliche Altpapiersammlung der Tischtennisabteilung statt. Sie müssen das Altpapier nicht an eine Abladestelle bringen! Es reicht, wenn Sie es an den Straßenrand stellen. Gerne holen wir das Altpapier auch aus Ihrem Keller. Wir bitten Sie, das Altpapier ab 9 Uhr bereitzustellen. Bei Fragen können Sie sich bei Dieter Schweyda, Tel. 07225 1757 melden.



spätestens drei Tage vorher mailen (bitte nur Erwachsene keine Kinder) an E-Mail: info@kiga-sankt-antonius.de. Bitte teilen Sie die genaue Personenanzahl und die vollständigen Namen der Teilnehmer mit, die Plätze sind begrenzt. Es gilt die 3G-Plus-Regelung und das Tragen einer FFP2-Maske während der Veranstaltung ist Pflicht.



EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

Abend der offenen Tür

Am Do., 3. Febr., und am Di., 8. Febr., bietet der Kindergarten St. Antonius für interessierte Eltern die Möglichkeit zur Besichtigung der Kindertageseinrichtung an. Es besteht die Möglichkeit das Haus zu besichtigen, das Konzept zu erfahren und Fragen zu stellen. Bei Interesse bitte eine verbindliche Anmeldung bis

Der Umbau im Kindergarten St. Antonius neigt sich dem Ende. Mit der Freigabe des Nebenhauses wurde auch die kleine „Bibliothek“ des Kindergartens für die Kinder und Erzieher eröffnet. Die Bibliothek ist durch ihre Vielzahl an Bilderbüchern und Kamishibais nicht nur für die Kinder toll, sondern auch die Erzieher finden dort eine Menge an Fachzeitschriften und Fachliteratur. Hier finden Groß und Klein zu fast jedem Thema etwas zum Lesen oder Anschauen. Erst an Weihnachten kamen einige Neuanschaffungen an Kinderbüchern und Fachliteratur hinzu. Foto: CMM

BAD ROTENFELS



VEREINE BAD ROTENFELS

Narrenvereinigung

"Brotsack" Bad Rotenfels

Preisverleihung „Närrisches Bad Rotenfels 2021“

Zu Beginn der Fasent 2021 gab es den Aufruf seitens der Narrenvereinigung „Brotsack“ Bad Rotenfels, die Fasent nicht ganz ausfallen zu lassen. Dem Aufruf zur Aktion „Närrisches Bad Rotenfels“ mit dem Ziel z.B. das Haus mit Fasentbendel und Narrenbaum zu zieren oder sich kreative Ideen für eine Fastnacht

zu Hause einfallen zu lassen, folgten viele Rückmeldungen. Es wurden viele Bilder eingesendet, die zeigen, wie kreativ man auch zu Hause närrisch sein kann. Die schönsten Einsendungen wurden durch eine Jury ausgewählt. Anfang November 2021 fand die Preisverleihung in einem kleinen Rahmen statt, bei denen die schönsten Ideen ausgezeichnet wurden. Die Verleihung der Preise übernahm Martin Moser von der Narrenvereinigung „Brotsack“ Bad Rotenfels. In der Kategorie „Große Narren“ wurden die Vorschläge von Ulrike Kotz, Julia Müller und Peter Seiser mit Präsenten bedacht. Bei den „Kleinen Narren“ wurden die eingereichten Vorschläge von Jule und Ella Tschan, Sophia und Maria Ermantraut sowie Carmen Bittmann und Regina

Marschner, für ihre Kinder/Enkelkinder, mit Preisen bedacht. Martin Moser beglückwünschte die Prämierten und bedankte sich für die zahlreichen Einsendungen. Die Präsente wurden mit einer fastnachtlichen Note von Susanne Elies zusammengestellt.



Preisverleihung „Närrisches Bad Rotenfels 2021“. Foto: Bernd Tschan

Die prämierten und schönsten Bilder finden Sie auf der Homepage der Narrenvereinigung „Brotsack“ Bad Rotenfels unter <https://nv-brotsack-badrotenfels.de>. Weiterhin sind diese auch in der diesjährigen Ausgabe der Narrenzeitung „Der Brotsack“ 2022, die im Februar erscheint, zu sehen. Auch in 2022 soll die Aktion weiter geführt werden unter dem Motto „Rotenfels ist närrisch“. Zielt euer Grundstück, Haus oder eure Wohnung/Zimmer und schickt die Bilder an: info@nv-brotsack-badrotenfels.de. Die schönsten Einsendungen werden, sowohl für die „Großen“ als auch für die „Kleinen“ Narren seitens der Narrenvereinigung „Brotsack“ Bad Rotenfels wieder prämiert und in der Ausgabe des „Brotsack“ im Jahr 2023 veröffentlicht.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Dienstags, 6.30 Uhr, Early Bird - Morgenlob. Mittwochs, 9 Uhr, Offenes Online-Gebet über WhatsApp für Anliegen von Familien, Anmeldung bei Anette Bäumlein, Tel. 07224 68961. Donnerstags, LGT Lehrer- und Erziehergebetstreffen für alle pädagogisch Tätigen mit Gebet, Impuls und Ermutigung. Zeitlich flexibler Termin auf Anfrage und Anmeldung bei Elke Hautz, Mobil (gerne WhatsApp) 0176 53800198.

Die Veranstaltungen „Suppe satt“ und „Evening Prayer“ pausieren bis auf Weiteres. Mo., 31. Jan., 19.30 Uhr: Wächtergebet für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Anmeldung bei Bernd Müller: b.c.mueller@gmx.de. Weitere Informationen zum Gebetshaus in der Mühlstraße 20 in Bad Rotenfels und zu den einzelnen Veranstaltungen und Gebetszeiten gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Ankündigungen

Die Veranstaltungen „Suppe satt“ und „Evening Prayer“ pausieren bis auf Weiteres. Mo., 31. Jan., 19.30 Uhr: Wächtergebet für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Anmeldung bei Bernd Müller: b.c.mueller@gmx.de. Weitere Informationen zum Gebetshaus in der Mühlstraße 20 in Bad Rotenfels und zu den einzelnen Veranstaltungen und Gebetszeiten gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben mit Achim Rheinschmidt pausieren bis auf Weiteres

Nähere Informationen zum Gospelchor Milleniumvoices gibt's auf <https://wp.milleniumvoices.de> und zum modernen gemischten Chor Salt o vocale auf www.salt-o-vocale.de.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Beckenbodenkurs nur für Frauen

Eine kräftige Beckenbodenmuskulatur beugt nicht nur Harn- und Stuhlinkontinenz vor, sondern unterstützt auch die Körperhaltung, verbessert die Stabilität und verhilft zu einem guten Körpergefühl. Hier erfahren Sie Hintergrundwissen über den Aufbau und die Funktion des Beckenbodens und hilfreiche Tipps für den Alltag. Gemeinsam in der Gruppe werden Übungen für eine Wahrnehmung und Kräftigung des Beckenbodens durchgeführt. Der Kurs beginnt am Di., 1. Febr., um 9.30 Uhr in der TBR Vereinsturnhalle Rotenfels und umfasst zehn Einheiten zu je 60 Minuten. Für aktive TBR Mitglieder ist das Kursangebot kostenlos, für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 9854.



Foto: Annemarie Rheinschmidt

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Die Sprechstunde kann derzeit nicht wie gewohnt stattfinden.

Unter folgender Nummer können mit der stellvertretenden Ortsvorsteherin Heide Glasstetter Termine vereinbart werden: Tel. 07204 518, Mail: heide.glasstetter@rat-gaggenau.de.

⊕
GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau

www.gaggenau.de
www.gaggenau.de/facebook

www.gaggenau.de/twitter
www.gaggenau.de/instagram

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

TV Hörden

Trainingsbetrieb

Der TV Hörden beginnt am Mo., 24. Jan., seinen Turnbetrieb wieder. Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften und Hygieneverordnung. Für alle Teilnehmer gilt die 2G-Plus-Regelung. Nähere Infos bitte bei den Trainern erfragen.



Narrenzunft Schmalzloch Hörden

„Schmalzlocher Prinzenhütte“

Die kleine Hütte am Dreizielstein oberhalb von Hörden hat eine Verjüngungskur bekommen. Das Wagenhallenteam der Narrenzunft Hörden hat der „Schmalzlocher Prinzenhütte“ an der Gemarkungsgrenze zwischen Hörden, Loffenau und Gernsbach ein neues Dach beschert. Begonnen hatte alles mit einer Gruppe von wanderbegeisterten Familien aus Hörden. Im September 1999 war ein „Gipfelkasterl“ eingeweiht worden, an einem Punkt, der gar kein Gipfel ist. Der Erfolg war toll, schon bald ist das erste Gipfelbuch übergequollen mit Einträgen. Im Mai 2003 wurde dort ein neues Kapitel aufgeschlagen: die „Schmalzlocher Prinzenhütte“. Sie ist Teil des Umzugswagens des Prinzenpaares von 2003, Prinzessin Tanja I. und Prinz Matthias II. (Karcher). Die Beiden hatten ein Schwarzwälder Wetterhäuschen als Motiv auf ihrem Prunkwagen. Zu schade, um nach Fastnacht abgerissen zu werden. Die Idee war schnell geboren: Wir machen eine kleine Hütte auf dem Dreizielstein. Die Narrenzunft Hörden setzte das Projekt um. In den vergangenen knapp 20 Jahren nagte allerdings der Zahn der Zeit am Dach aus Holzschindeln. Das Bauteam der Narrenzunft unter „Kapo“ Stefan Karcher mit Jürgen Klumpp, Timo Flügler und Peter Karcher an der Seite haben das Dach erneuert. Mit Hrvoje Salamunovic fand sich zudem ein Sponsor. In Eigeninitiative haben in den vergangenen Wo-

chen zudem Waldemar Lingenfelder und Friedhelm Kraft dafür gesorgt, dass die Hütte auch einen kleinen Tisch und eine Bank bekommen hat.



Arbeit beendet - Stefan Karcher, Jürgen Klumpp und Timo Flügler (von links) freuen sich über das neue Dach der Dreizielsteinhütte.

Foto: Jürgen Klumpp

MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324, Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

Otto-Hirth-Straße 18

VEREINE MICHELBACH

Skiclub Michelbach



Absage Jahreshauptversammlung - Neuer Termin

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation und der damit verbundenen Verordnungen sagen wir die Jahreshauptversammlung am 3. Februar ab. Neuer Termin ist Do., 28. Apr., um 19.30

Uhr im Nebenzimmer der Sportgaststätte Michelbach. Die Verwaltung lädt alle Mitglieder hierzu ein. Wir werden dabei die JHV 2021 sowie 2022 durchführen. Anträge von Mitgliedern für weitere Tagesordnungspunkte sind bis fünf Tage vor Beginn der JHV dem Vorstand schriftlich mit kurzer Begründung einzureichen. Bitte den Termin vormerken. Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der zum Termin gültigen Corona-Verordnungen statt. Eine kurzfristige Absage kann zum aktuellen Zeitpunkt nicht ausgeschlossen werden. Wir beobachten die Situation und werden entsprechend entscheiden.

TV Michelbach

Nordic Walking / Walking-Gruppe

Das Training findet jeden Samstag um 15 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Gäste sind willkommen. Bei Bedarf können für den Einstieg NW-Stöcke bereitgestellt werden. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.



OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

Ortsstraße 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Erreichbarkeit Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,

ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder

mobil 0151 41612256,

martin.sauer@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder mobil 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de
 Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder mobil 0163 3682190, claudia.renz@kath-murgtal.de
 Pfarrer i. R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de
 Theologe im Praktikum Jörg Künning, Tel. 07222 407630, joerg.kuenning@kath-murgtal.de

FFP2-Maskenpflicht im Gottesdienst

Bei Gottesdiensten in Innenräumen gilt (ebenso wie bei anderen kirchlichen Veranstaltungen sowie bei Besucherverkehr in geschlossenen Räumen) generell die Maskenpflicht. Mit Wirkung ab dem 12. Januar hat der Landesgesetzgeber die schon bisher geltende Maskenpflicht nachgeschärft. Innerhalb geschlossener Räume müssen in der Warn- und den Alarmstufen Personen ab Vollendung des 18. Lebensjahres eine Atemschutzmaske (FFP2 oder vergleichbar) tragen.

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Telefonische Sprechzeiten:

Donnerstag 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach

Aktuelle Trainingszeiten

Der Turnerbund bietet aktuell, unter Beachtung der vorgegebenen Auflagen und der Hygienemaßnahmen, wieder



Übungsstunden in der Schulturnhalle in Selbach an. Montags: 15 bis 16 Uhr, Seniorengymnastik mit Erika Weber; 19 bis 20 Uhr, Body and Mind mit Katja Rahner u. Michaela Franz. Mittwochs: Tanzen und Turnen / Tanzgruppe, 16.15 bis 17.15 Uhr, für Kinder im Vorschulalter bis einschließlich 2. Schuljahr und von 17.15 bis 18.45 Uhr, für Kinder ab dem 3. Schuljahr mit Katja Rahner. In beiden Gruppen steht das Erlernen von eigenen Choreographien im Vordergrund. Außerdem stehen Turnen, Kräftigungs- und Dehnungsübungen, Schulung der koordinativen Fähigkeiten sowie Spaß und Spiel mit auf dem Stundenplan; 18.45 bis 19.45 Uhr, Aerobic, BBP and More mit Angelika Hornung; 19.45 bis 20.45 Uhr, Fit und gesund Frauen mit Michaela Franz. Freitags: 9.20 bis 10.20 Uhr, Wirbelsäulengymnastik mit Michaela Franz; 18.30 bis 19.30 Uhr, Fit for ever mit Angelika Hornung. Samstags: ab 14 Uhr, Nordic Walking (Turnplatz) mit Erika Weber. Für weitere Übungsstunden und Informationen sprechen Sie bitte die jeweiligen Übungsleiter direkt an.

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechzeiten:

Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1327

Fax: 07225 918757

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

Dorfstraße 88

VEREINE SULZBACH

Turnverein Sulzbach

Altpapiersammlung im Frühjahr

Der Turnverein Sulzbach führt in diesem Frühjahr eine Altpapiersammlung im Ort durch. Die Sulzbacher Bürger werden darum gebeten, ab sofort ihr Altpapier für diesen Termin zu sammeln. Weitere Details zum Ablauf sowie das genaue Datum werden rechtzeitig über die lokale Presse kommuniziert.



Foto: alvarez/E+/Getty Images Plus



Getty Images